

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Höslwang		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09187145	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Josef Eisner		
Landkreis	Rosenheim		
Regierungsbezirk	Oberbayern		

## Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	
Ausbauender Netzbetreiber:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	

### Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	EG1 Obergebertsham, Untergebertsham, Hirschberg, Dobl und Kreuzbergfeld
Ausbauender Netzbetreiber 1:	IP-Fabric
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	HRB 171892
Name Los 2:	EG2 Dielstein und Zunham EG3 Arxtham und Eßbaum
Ausbauender Netzbetreiber 2:	IP- Fabric
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	HRB 171892
Name Los 3:	EG4 Siegsdorf, Guntersberg, Straß, Edenstraß, Stürzlham, Ötz und Artham
Ausbauender Netzbetreiber 3:	Inexio
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	HRB 17024
Name Los 4:	EG5 Gachensolden, Pickenbach und Wipersing
Ausbauender Netzbetreiber 4:	Deutsche Telekom
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	HRB 5919
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

**Datum** 17.01.2017

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

### 1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	nein	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	<p><u>EG1:</u> Die Häuser im Erschließungsgebiet werden im FTTB Konzept erschlossen. Es wird im Gewerbegebiet, Kreuzbergfeld und in Untergebertsham ein GF-Verteilschacht errichtet. Die GFAnschlüsse in Obergebertsham werden direkt im MFG terminiert. Die Schächte werden mit einer GF Trasse zusammengeschlossen und an das Zuführungsnetz angeschlossen. Die technische Versorgung der Glasfaserleitungen mit Daten erfolgt dann über einen Netzknoten in Obergebertsham.</p> <p><u>EG 2:</u> Erschließung im FTTB Konzept erschlossen. Dies erfolgt jeweils über einen Verteilschacht in Dielstein bzw. in Zunham.</p> <p><u>EG3:</u> Für die Erschließung dieser Häuser wird das Bestandsleerrohr verwendet. Es werden zwei Verteilschächte errichtet. Die technische Versorgung der GF mit Daten erfolgt dann über die Bestandsinfrastruktur im Gewerbegebiet und dem Netzknoten in Almertsham.</p> <p><u>EG 4:</u> Die Erschließung erfolgt im Hybrid Konzept.</p> <p><u>EG 5:</u> Das Erschließungsgebiet FTTC ist an den Netzknoten Eggstätt angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Das Erschließungsgebiet umfasst den KVz A1 . Zu dem KVz Aneu_Gachensolden (Neu) wird Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt .</p>	

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	18.12.2016 (Los 1), 18.12.2016 (Los 2), 13.10.2016 (Los 3), 01.12.2016 (Los 4)		(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja (Los 1), ja (Los 2), ja (Los 3), ja (Los 4)		(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.	Upload mind.	(Anzahl)
	30 (Mbit/s)	9 (Mbit/s)	21
	50 (Mbit/s)	10 (Mbit/s)	7
	100 (Mbit/s)	90 (Mbit/s)	64
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse			64
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)		12.2017	(Monat.Jahr)

## 2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTB-H (Los 1), FTTB-H (Los 2), Hybrid (Los 3), FTTC (Los 4)	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	<b>FTTC</b>	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	<b>FTTB/FTTH</b>	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	<b>Kabelnetz</b>	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Bitstromzugang	ja
	<b>Passive Netzinfrastruktur</b> (nur bei FTTH/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	<b>Mobile/Drahtlose Netze</b>	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
<b>Satellitenplattform</b>		
Bitstromzugang		
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	5593	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	735	(Meter)
	Leerrohr	2912	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	15468	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	2	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

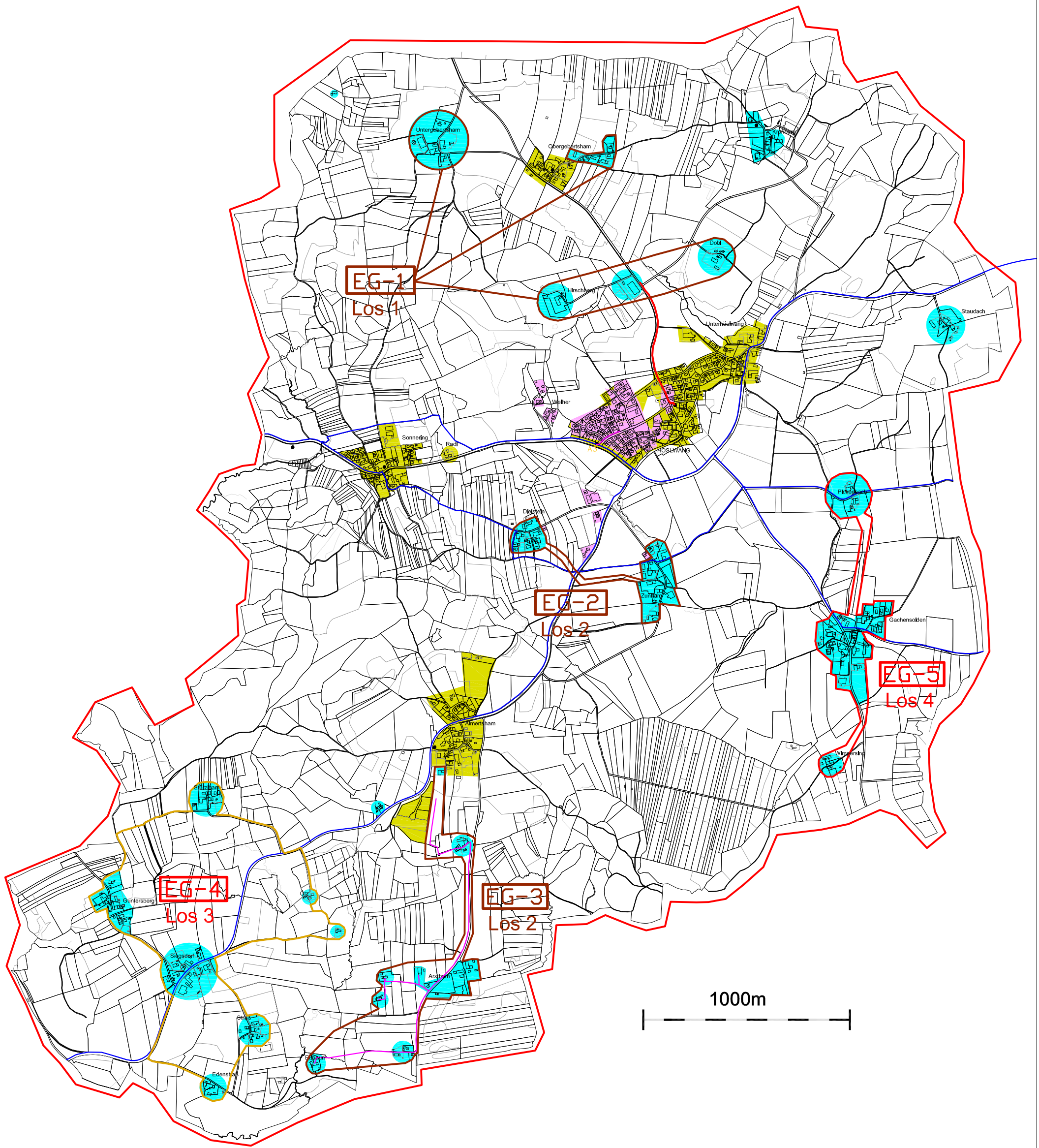
### 3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

### 4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



**Endgültige Erschließungsgebiete Höslwang**

Stand: Erschließungsgebiet nach Auswahlverfahren



Maßstab: 1:18000

Datum: 10.05.2016

Zelchner: Claus Deseive

- Legende:
- Erschließungsgebiet 100 Mbit/s
  - Erschließungsgebiet Hybrid
  - Erschließungsgebiet 30-50 Mbit/s
  - eigenwirtschaftlicher Ausbau von 30 Mbit/s und mehr

- Leerrohr
- Glasfaser
- 15 Mbit/s / 1 Mbit/s und weniger
- 30 Mbit/s / 2 Mbit/s und mehr

